

Psychiatrische Akutbehandlung zu Hause

Die Psychiatrischen Dienste Thun (PDT) erreichen mit der psychiatrischen Akutbehandlung zu Hause (PAH), dass akut psychiatrisch behandlungsbedürftige Personen im häuslichen Umfeld behandelt werden können. Das Team der PAH ist multiprofessionell und setzt sich aus Pflegedienst, Sozialarbeit und ärztlich-therapeutischem Dienst zusammen. Das Team arbeitet eng mit dem Umfeld der Patient:innen (Angehörige, Ärzt:innen und Therapeut:innen, Arbeitgeber:innen, externe Sozialdienste) zusammen.

Die Behandlung findet zu Hause bei den Patient:innen statt.

An wen sich das Angebot richtet

Das Angebot richtet sich an alle psychisch erkrankten Menschen ab 18 Jahren, die sich in einer akuten Krise befinden und alternativ im stationären Setting behandelt werden müssten. Die PAH ist auf maximal 30 Tage begrenzt. Die Behandlung kann in Absprache mit dem Behandlungsteam jederzeit abgeschlossen werden.

Das Therapieangebot

In einem Vorgespräch werden die aktuelle Situation besprochen sowie Erwartungen und Angebot abgeglichen. Bei Vorliegen einer unkontrollierten Suchterkrankung, einer vorübergehenden oder anhaltenden Urteilsunfähigkeit, akuter Fremdgefährdung oder sprachlicher Barrieren kann die Behandlung im PAH nicht stattfinden.

Die Akutbehandlung zu Hause umfasst folgende Behandlungsangebote:

- Diagnostische Abklärung

- Pflegerische, ärztliche und sozialarbeiterische Betreuung, insbesondere Reaktivieren bestehender Ressourcen. Unsere Haltung ist ein lösungsorientierter Ansatz.
- Medikamentöse Behandlung
- Psychoedukation
- Psychotherapeutische Kurzintervention

Es besteht ein pflegerischer Präsenzdienst von 8.00 -21.00 Uhr und ab 21.00 Uhr ein Pikettendienst, der eine Erreichbarkeit von 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche gewährleistet.

Zuweisung

Die Zuweisung erfolgt schriftlich oder telefonisch über die Nummer 058 / 636 47 00 von Fachpersonen, psychologischen Psychotherapeut:innen, niedergelassenen Hausärzt:innen / Psychiatr:innen oder psychiatrischen Kliniken.

Wie auch bei stationären Behandlungsangeboten muss eine ärztliche Zuweisung vorliegen. Die Behandlung wird üblicherweise von der Grundversicherung der Krankenkasse übernommen.

Kontakt:

Weiterführende Informationen sind unter 058 / 636 47 00 zu Bürozeiten erhältlich. Bitte mit der PAH verbinden lassen.

Leitung:

Ärztliche Leitung:

Dr. med. Kerstin Gentsch, Chefärztin

Dr. med. Tristan Zimmermann, Leitender Arzt

Pflegerische Leitung:

Benedikt Emmenegger, Co-Leiter Pflege